

4. Konzert der Reihe „freitag, 18:30 - 50 minuten!“
3. Konzert der Reihe „club.brass.wood!“

Montag, 3. Mai 2010, 18:30 Uhr - *Wochentagsausnahme!*
Stadtsaal Mürzzuschlag

ifkbw:nhf
nikolaus hamoncourt fond
internationales forum für kunst,
bildung und wissenschaft



Flying Saxophone Circus!

Selmer Saxharmonic

JBMS Saxjuniors

Milan Turkovic - Moderation, Dirigent

Dimitri Schostakovich 1906 - 1975	„Jazz Suite No.2“ (arr. Christoph Enzel) <i>Marsch, Lyric Waltz, Dance, Waltz I, Little Polka, Waltz II, Finale</i>
Darius Milhaud 1892 - 1974	Scaramouche (arr. Christoph Enzel) <i>Vif, Modere, Braziliera</i>
George Gershwin 1898 - 1937	Suite American Stories (arr. Jean-Marie Londeix) <i>The Man I love, Liza, Summertime, I got rhythm, I got plenty o`nuttin</i>
Antonin Dvorak 1841 - 1904	Slawische Tänze op.46 (arr. Christoph Enzel) <i>Nr. 1, C-Dur, Furiant; Nr. 7, c-Moll, Skocna; Nr. 8, g-moll, Furiant</i>
Jean Matitia Geb. 1952	Devil's Rag
Frank Erickson 1896 - 1986	Deep River

Eintritt: € 9.- (Erwachsene), € 5.- (Schüler, Lehrlinge, Jugendliche, Studenten),
Kinder bis 6 Jahre frei. Ermäßigte Saisonkarten (inkl. Sonderkonzerte,
Dauer 19.30-21.15 Uhr), ermäßigte Kartenblöcke (4,6,8,10, inkl. Sonderkonzerte).
Sozialhilfeempfänger mit Ausweis € 1.-.
Trafik Tanja Pölzl, Stadtplatz 11, 8680 Mürzzuschlag. Tel./Fax 03852/2463,
mail: trafik@muerznet.at, www.brahmsmusicsschool.at

VORANKÜNDIGUNG

Donnerstag, 10. Juni 2010, 18:30 Uhr, Konzerthaus Wien – Schubertsaal
2. Konzert der Reihe „(h)orch.classic!“
Camerata Pro musica Hungarica, BRASSlaWIENe Wien
Edward Tarr (Trompete), Irmtraud Tarr (Orgel), Ernst Smole (Dirigent, Moderation)
Werke von Haydn, Webern, Andersson und Vivaldi

DIE AUSFÜHRENDEN

Selmer Saxharmonic

Selmer Saxharmonic vereint zwölf der namhaftesten und profiliertesten klassischen Saxophonisten Deutschlands zu einem einzigartigen Saxophonorchester. Seit der Gründung 2006 beim Oleg Kagan Musikfest Kreuth arbeitet das Ensemble mit dem Fagottisten und Dirigenten Milan Turković zusammen. Unter Nutzung aller Instrumente der Saxophonfamilie, vom Sopranino bis zum Bass, erklingen raffinierte Transkriptionen von Werken aller Musikepochen. Die zwölf Saxophonvirtuosen bündeln die schier unbegrenzten Möglichkeiten des Saxophons zu einem Klangkörper voll orchestraler Kraft und subtiler kammermusikalischer Raffinesse. Auf den großen Musikfestivals und Konzertpodien begeistert Selmer Saxharmonic mit diesem außergewöhnlichen Klangkörper gleichermaßen Publikum sowie Kritiker und vereint neue Dimensionen des Saxophonklangs mit einem spektakulären Konzerterlebnis.

Sopranino: Erik Nestler

Sopransaxophon: Jan Schulte-Bunert, Frank Schüssler

Altsaxophon: Christian Segmehl, Junko Kurimoto, Arend Hastedt

Tenorsaxophon: Christoph Enzel, Kirstin Niederstrasser, Henriette Jensen

Baritonsaxophon: Thomas Tomaschek, Markus Maier

Basssaxophon: Lars Niederstrasser

JBMS Saxjuniors, Leitung Werner Gamsjäger

Das Ensemble "JBMS Saxjuniors" besteht aus 14 SaxophonschülerInnen der Johannes Brahms Musikschule, welche Saxophon als Hauptfach sowie im „Vokal- Instrumentalen Klassenmusikunterricht/VIKMU“ erlernen. Weiters wirken ehemalige SchülerInnen der Saxophonklasse von Werner Gamsjäger als Gäste mit. Die jüngsten KünstlerInnen von JBMS Saxjuniors sind 10 Jahre alt, es gibt keine Altersbegrenzung. Die Besetzung ist abgeleitet vom klassischen Saxophonquartett mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon, wobei einige Stimmen chorisches (mehrfach) besetzt sind.

Sopransaxophon: Chiara Weirer, Pamela Eichtinger

Altsaxophon: Kathrin Sammer, Wolfgang Tauchner, Anna Felber, Hannah Rudischer, Bernadett Györkös, Jan Eisinger, Marco Hofbauer, Sabine Zisser, Matthias Rottenschlager

Tenorsaxophon: Birgit Mair, Connie Horner

Baritonsaxophon: Philipp Primsch

Milan Turkovic, Dirigent

Milan Turkovic entstammt einer österreichisch-kroatischen Familie, wuchs in Wien auf und ist weltweit einer der wenigen international bekannten Fagottsolisten. Er ist Mitglied renommierter Ensembles, wie des von Nikolaus Harnoncourt geleiteten Concentus Musicus. An den Musikhochschulen von Wien und Salzburg wirkte er als Professor für Fagott und Kammermusik. Diese Positionen verließ Milan Turkovic zugunsten seiner Dirigierkarriere, die ihn bereits in den frühen 80-ern nach Müzzuschlag zu einem Konzert mit den BläserInnen des Müzztaler Sinfonieorchesters führte. Turkovic gastierte als Dirigent bei den Wiener Symphonikern, dem Radiosinfonieorchester Wien, dem Chicago Symphony Orchestra und vielen weiteren Spitzenensembles. Als Fagottist tritt Turkovic regelmäßig in den Weltzentren der Musik auf. Turkovic spielte zahlreiche CDs ein, die prämiert wurden. Zwei Jahre moderierte der vielseitige Künstler ein Musikquiz im ORF. Auch als Buchautor ist Turkovic sehr erfolgreich. „Die seltsamsten Wiener der Welt“ erschien im renommierten Residenz Verlag und befasst sich mit dem Concentus Musicus Wien.